



Geneigte Lesende,

im Jahr 1991 verließen die letzten US-amerikanischen Soldaten nach fast genau 40 Jahren die Wiley Barracks in Neu-Ulm. Während Stadt und Bund noch jahrelang über Erwerb und zukünftige Nutzung des Geländes verhandelten, entstand nur ein Jahr später im ehemaligen Kasino eine der wichtigsten südwestdeutschen Konzertstätten. Im Wiley Club kreuzten sich die Fäden von Künstlern wie Shaggy, The Roots oder Die Fantastischen Vier und mittendrin unser Autor [Frank Maier](#), der als Jugendlicher seine Liebe zur Musik entdeckt und später den Club mit aufgebaut hat. Mich zog es zu dieser Zeit schon zum Studium in die Ferne, der überregionale Ruf des Wiley Clubs aber ist auch an mir nicht vorbeigegangen. Die vom SDR aufgezeichneten und in dessen Fernseh- und Radioprogramm ausgestrahlten Live-Konzerte gelten bis heute als bedeutende popkulturelle Zeugnisse der 1990er Jahre. Pünktlich zum 30jährigen Jubiläum hat [Frank Maier](#) all dies in seinem Romandebüt [Warum die Liebe den Idioten überlassen?](#) verdichtet und in eine temporeiche Erzählung verwandelt. Seit Erscheinen seines Romans ist der heutige Berliner ein gefragter Mann in seiner alten Heimatstadt und hetzt von [Interview](#) zu [Interview](#). »Fast wie Jazz« urteilt die Schwäbische Zeitung, mich selbst hat der »Drive« des Romans sofort überzeugt. Bilden Sie sich doch Ihr eigenes Urteil. Bleiben Sie uns geneigt. Ihr
Matthias Grüb



Frank Maier: Warum die Liebe den Idioten überlassen?

In den Nachwendejahren machen sich der Erzähler und ein missliebiger Kneipenwirt auf, ein von der US-Armee verlassenes Clubhaus in eine viel umjubelte Konzertstätte zu verwandeln. Doch mehr und mehr scheitern sie an den Eigenheiten der südwestdeutschen Provinz und ihren großen Erwartungen. Warum die Liebe den Idioten überlassen? beschreibt die Mechanismen der Musikindustrie und ist dazu ein beeindruckendes Sittengemälde voller skurriler und schillernder Typen, unterlegt mit einem bezwingenden Sound. »So suhlte ich mich in der bitteren Gewissheit, meine provinzielle Unschuld verloren zu haben.«

Roman, HC

144 Seiten

12 × 20 cm

Ladenpreis: 24 €

ISBN: 978-3-910228-06-1

Erscheinungstermin: 10/22



Sie kennen das ja,

eigentlich wollen Sie ja gerne dieses oder jenes Buch lesen, aber! Da gibt es noch das andere, das dicke, das schon so lange auf dem Nachttisch wartet. Oder am nächsten Samstag treffen Sie sich mit Freunden, die sicherlich wissen wollen, wie Ihnen das Buch gefallen hat, das sie Ihnen zum Geburtstag geschenkt haben. In diesem Fall habe ich vielleicht noch einen Tipp für Sie. Thomas Fuchs hat einen Teil seines Hemingway im Schwarzwald jüngst gelesen und wir haben fleißig mitgeschnitten. Ich habe mir Kapitel 17 jetzt schon zweimal auf der Fahrt zur Arbeit angehört und musste immer wieder schmunzeln. Versuchen Sie es doch auch einmal.

Und vergessen Sie bei Ihrem Messebesuch

nicht, eine Stippvisite bei uns einzuplanen (3.1 C71).

8 grad: die beste Neigung für Lesende




Copyright © 2022 8 grad verlag GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.

8 grad verlag GmbH & Co. KG
Sonnhalde 73 | 79104 Freiburg
8gradverlag.de | info@8gradverlag.de
Börsenverein Verkehrsnummer 15146

Amtsgericht Registergericht Freiburg | HRA 707375
Persönlich haftende Gesellschafterin 8 grad Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Registergericht Freiburg | HRB 725754
Geschäftsführer Dr. Matthias Grüb

Newsletter 8 grad verlag

[Einstellungen ändern](#) oder den [Newsletter abbestellen](#).

Grow your business with  **mailchimp**